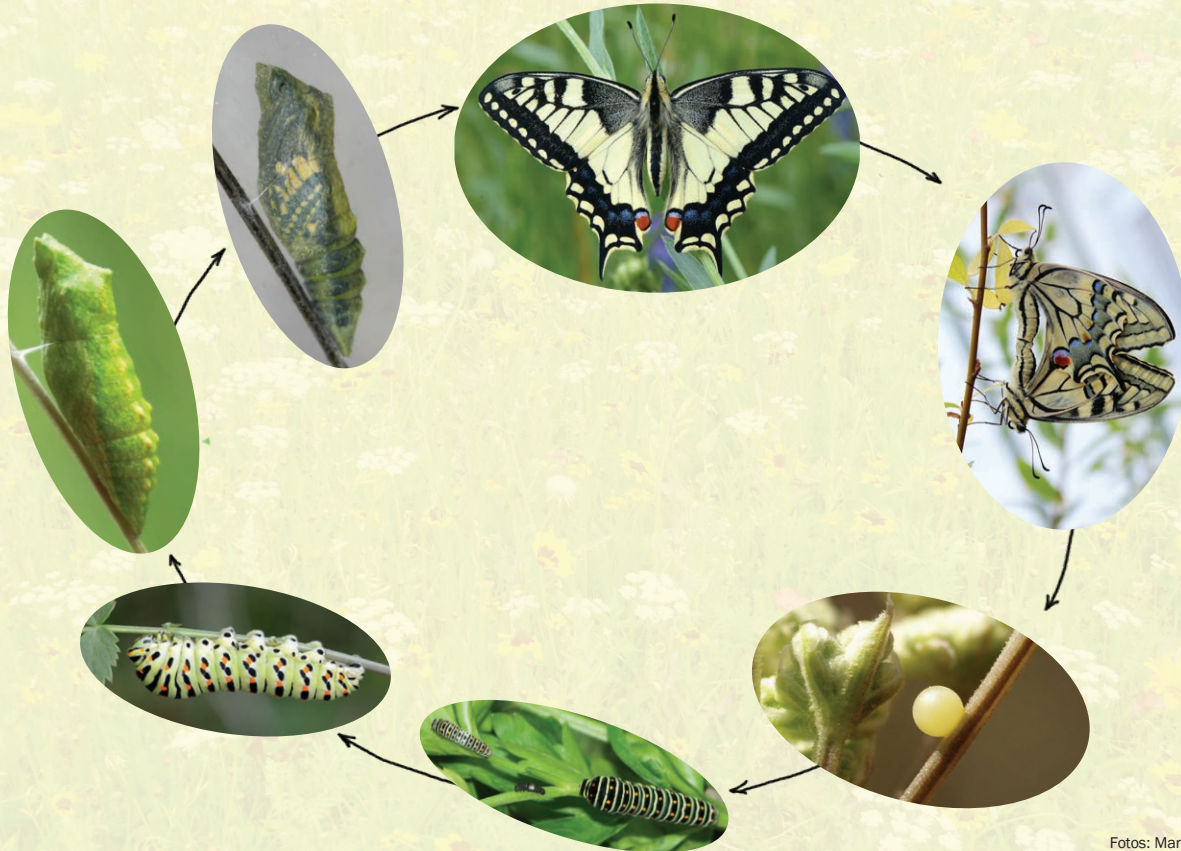




SCHMETTERLINGE - ZAUBER DER NATUR

METAMORPHOSE

Die Verwandlung vom Ei bis zum fertigen Schmetterling nennt man Metamorphose. Schmetterlinge legen ihre Eier direkt auf die Pflanze, die der Raupe als Nahrung dient. Das können je nach Schmetterlingsart unterschiedlichste Pflanzen sein. Der Schwalbenschwanz unten im Bild legt die Eier auf Dille, Wilde Möhre oder Fenchel. Die Raupe frisst bis ihr die Haut zu klein wird und platzt. Sie häutet sich viermal. Der Schwalbenschwanz überwintert als Puppe, aus der im Frühling dann der Falter schlüpft.



WILLST DU UNSEREN SCHMETTERLINGEN HELFEN? - DAS KANNST DU TUN!

Schmetterlinge kannst du auch in der Stadt unterstützen! Pflanze im Garten, auf dem Balkon, der Terrasse oder einfach am Fensterbrett Kräuter und Blumen für Raupen und Schmetterlinge. Welche das sind und was du genau tun kannst, erfährst du hier:



© Manfred Pendl



© Natall Arkhangel'sk - Fotolia.com



© Floydine - Fotolia.com

Faul sein im Garten ist cool! Weniger aufräumen und wilde Ecken stehenlassen ist das Beste für Schmetterlinge! Nektarreiche Blüten wie Disteln, Phlox oder Flockenblumen bieten Schmetterlingen wertvolle Nahrung.

Auch einen Innenhof kannst du mit Stauden und Sträuchern in ein Paradies für Falter verwandeln. Ist er asphaltiert, bepflanze einfach viele Pflanzgefäße oder bau mit anderen ein Hochbeet.

Blühende Gewürzpflanzen wie Dill, Liebstöckl, Salbei, Melisse, Thymian oder Lavendel passen auch ins Fensterkisterl. Damit kannst du auch dein Essen würzen. So haben alle etwas davon! Die Insekten und deine Familie!



© Sophie Jäger - Katzmann



© Manfred Pendl



© Christoph Ableidinger

Auf einer bunten Wiese können bis zu 50 verschiedene Tagfalter leben, am Rasen nur bis zu drei Arten. Im Garten kannst du eine Schmetterlingswiese anbauen. Lass sie wachsen und schneide die Blumen nicht ab! Sie bilden Samen und vermehren sich von selbst.

Auch wenn Brennnesseln unangenehm sein können, lass sie im Garten in einer Ecke stehen! Mit etwas Glück legt ein Admiral oder ein kleiner Fuchs seine Eier darauf! Eine Schale mit Wasser und Steinen bietet Schmetterlingen im heißen Sommer zu Trinken.

Giftige Spritzmittel gehören nicht in den Garten! Sie schaden vielen nützlichen Insekten und auch anderen Tieren. Hier können deine Eltern nachsehen, welche Mittel zum Schutz von Pflanzen der Natur nur wenig schaden:

www.biologisch-gaertnern.at/produkte

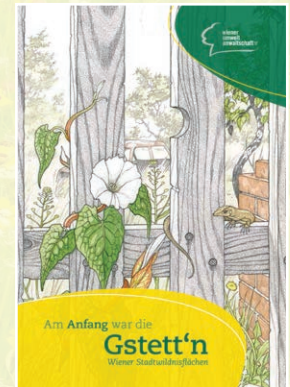
WUSSTEST DU, DASS ...

- ... es bei uns etwa 4.000 Schmetterlingsarten gibt? Nur 215 davon gehören zu den Tagfaltern und alle anderen sind Nachtfalter. Schau nach auf www.schmetterlinge.at
- ... die Zahl an Schmetterlingen, Bienen und Co in den letzten 20 Jahren um 75% zurückgegangen ist? Viele Schmetterlingsarten könnten bald ganz ausgestorben sein.
- ... Schmetterlingsraupen in nur wenigen Wochen das zwei- bis dreitausendfache an Gewicht zunehmen? Stell dir vor, du bist in nur 6 Wochen so schwer wie ein Lastauto mit Anhänger!
- ... es Wanderfalter gibt, die im Frühling aus Afrika über das Meer oder aus Südeuropa bis zu uns fliegen, wie z.B. Distelfalter, Admiral, Totenkopfschwärmer, Windenschwärmer u.a.
- ... der Zitronenfalter oder der Kleine Fuchs als fertige Schmetterlinge bei uns in Höhlen, Dachböden oder auf Zweigen überwintern und deshalb im Frühling als erste Falter umherfliegen?
- ... das Wiener Nachtpfauenauge mit 15 cm Flügelspannweite der größte Schmetterling in Europa ist und das Männchen das Weibchen über 4 km weit riechen kann?
- ... es auch in Wien viele Plätze gibt, um Schmetterlinge zu beobachten?
www.umweltberatung.at/umweltgut-tagfalter
www.wua-wien.at/images/stories/publikationen/gstettnfuehrer-2014.pdf
- ... deine „Naturnahe Grünoase“ von der Wiener Umweltschutzabteilung auszeichnen lassen kannst www.naturnahe-gruenoase.wien.at

Infos zum Schmetterlings-Monitoring in Österreich: austrianbutterflyconservation.at

Weitere Informationen zu heimischen Schmetterlingen:
www.umweltberatung.at/schmetterlinge

DIE UMWELTBERATUNG
01 803 32 32



Gstett'n Führer von der
Wiener Umweltschutzabteilung

IMPRESSUM: 6. Auflage 2019; Herausgeber, Medieninhaber: Die Wiener Volkshochschulen GmbH, Lustkandlgasse 50, 1090 Wien, DIE UMWELTBERATUNG; für den Inhalt verantwortlich: Herbert Schweiger, Geschäftsführer; Markus Piringner, Leiter von DIE UMWELTBERATUNG; Redaktion: Sophie Jäger-Katzmann
Layout: Monika Kupka; Druck: Druckerei Janetschek, gedruckt nach der Richtlinie „Schadstoffarme Druckerzeugnisse“ des Österreichischen Umweltzeichens auf ökologischem Druckpapier aus der Mustermappe von „ÖkoKauf Wien“. DIE UMWELTBERATUNG ist eine Einrichtung der Wiener Volkshochschulen GmbH und wird von der Wiener Umweltschutzabteilung – MA 22 basisfinanziert.
Vielen Dank für die Bereitstellung der Fotos, besonders an Marion Jaros und Andreas Pospisil.

UNSERE SCHMETTERLINGE



Weißer Waldportier ↔ 7 cm



Kaisermantel ↔ 7 cm



Blaukernaug* ↔ 6 cm



Großer Fuchs* ↔ 6 cm



Landkärtchen ↔ 4 cm



Großes Ochsenauge ↔ 5,2 cm



Großer Kohl-Weißling ↔ 6,6 cm



Zitronenfalter ↔ 6 cm



Schachbrett ↔ 5,6 cm



C-Falter ↔ 5 cm



Osterluzeifalter* ↔ 5,6 cm



Kurzschwänziger Bläuling bis 3 cm



Aurorafalter ↔ 5 cm



Rostfarbiger Dickkopffalter ↔ 3,4 cm



Schwarzer Trauerfalter* ↔ 5,2 cm



Großer Feuerfalter* ↔ 4 cm



Segelfalter* ↔ 7,5 cm



Tagfauenaug* ↔ 6 cm



Schwalbenschwanz ↔ 7 cm



Distelfalter ↔ 6 cm



Weißkleegelbling ↔ 6 cm



Kleines Wiesenvögelchen 3,3 cm



Alexisbläuling ↔ 3 cm



Admiral ↔ bis 6 cm



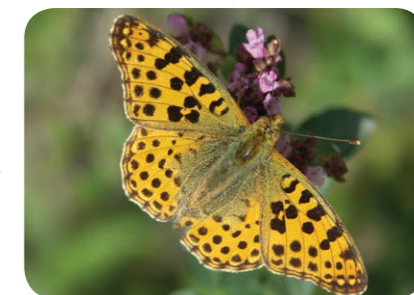
Großer Schillerfalter ↔ 6,6 cm



Kleiner Fuchs ↔ 5 cm



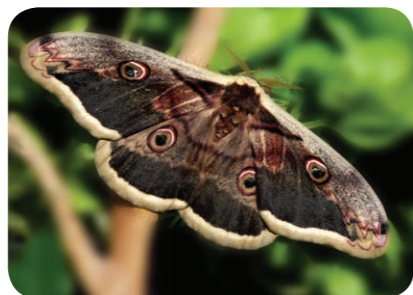
Trauermantel ↔ 7 cm



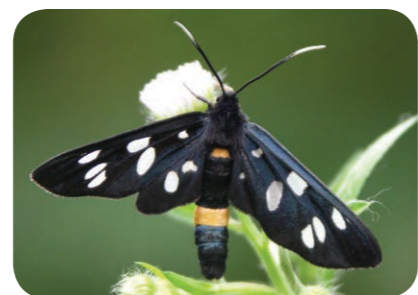
Kl. Perlmutterfalter ↔ bis 4,5 cm



Abendpfauenaug* ↔ 4,4 cm



Wiener Nachtpfauenaug* ↔ 16 cm



Weißfleckenwidderrchen ↔ 4 cm



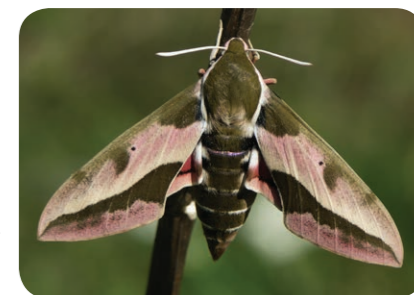
Nagelfleck ↔ 4,2 cm



Kl. Nachtpfauenaug* ↔ 8,5 cm



Russischer Bär* ↔ 5,2 cm



Wolfsmilchschwärmer ↔ 8,5 cm

* streng geschützt in Wien